

Franckesche Stiftungen zu Halle

Himmlisches Freuden-Mahl der Kinder Gottes auff Erden Oder Geistreiche Gebete/ So vor- bey- und nach der Beicht und heiligem Abendmahl kräfttig zu ...

Rittmeyer, Johann

Lüneburg, 1723

VD18 13095153

Noch bey wählender Communion.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217745

mit dir frölich leben / frölich
leiden / und frölich sterben /
Amen / Amen.

Noch bey wärender
Communion.

Ach Herr Jesu Chri-
ste / du ewiges Wort
deß Vaters / du Hei-
land der Welt / du wahrer
lebendiger Gott und
Mensch / erlöse uns durch
deinen heiligen Leichnam
und Rosinfarbes Blut von
allen Sünden / hilff / daß
wir zu allen Zeiten erfül-
len deine Gebote / und von
dir nicht aeschieden werden
in Ewigkeit / Amen.

Noch bey wärender
Communion.

Ach

Du HErr JESU Chri-
 ste/du ruffest ja über-
 laut / und heiffest zu
 dir kommen alle/ die mühselig
 und beladen sind / mit
 dem theuren Versprechen/
 du woldest ihre Herzen und
 Gewissen erquickten/und sie
 lassen Ruhe finden für ihre
 Seelen. Du hast auch nie-
 mals jemand von dir Hülf-
 los weggehen lassen / der
 mit warhafftigem / gläubi-
 gen und gottesfürchtigen
 Herzen zu dir kommen
 ist. Nun HErr JESU/auff
 solch dein Wort stehe (oder
 lige) ich armes Würmlein
 allhie für dir ganz mühselig
 und beladen / sehr gebrech-
 lich und dürfftig. Du hast/
 O HErr! in den Tagē deines
 D 6 Glei-

Fleisches die Todten lebend/
die Blinden sehend / die
Tauben hörend/die Stum-
men sprechend/die Krüppel
und Lahmen gehend gema-
chet. Nun bin ich von Na-
tur auch todt in Sünden/
wenn du mich nicht leben-
dig machest: Ich bin blind/
wenn du mich nicht erleuch-
test: Ich bin taub / stumm/
lahm und ganz gebrechlich
und unvermögsam in allen
Kräften meiner Seelen/
zu thun was dir gefället/wo
du mich nicht gesund und
starck machest. So hilff mir
doch auch/ O lieber HErr!
und mache deinen Namen
groß an mir. Lege Ehre an
mir ein / und mache diesen
Todten lebendig. Deffne
mir

mir die Augen meines Ver-
 standes/daß ich die Wunder
 sehe an deinem Wort. Thue
 mir auff meine Ohren und
 mein Herß / daß ich das
 Wort höre und bewahre/
 welches meine Seele selig
 machen kan. Thue meine
 Lippen auff/ daß mein
 Mund deinen Ruhm ver-
 kündige. Stärcke die schwa-
 chen Knie/daß ich lauffe den
 Weg deiner Befehle. Er-
 neuere und erfrische alle
 meine Kräfte der Seelen
 und des Leibes / damit sie
 hinführo seyn Wassen und
 Werkzeuge der Gerechtig-
 keit/zuthun was dein Wille
 und meine Seligkeit ist.
 Das thue Herr/um deines
 Namens Ehre willen.

D 7 Pas-